



Tanja Windisch-Hlinomaz: Die erste Idee hatte ich vor einigen Jahren, als ich noch in der Produktionsleitung tätig war. Mir gefiel der Gedanke, direkt auf transparente Medien/Materialien zu drucken, was sicherlich großen Einfluss auf die Umsetzung hatte. Im Laufe des Designprozesses entstanden unterschiedliche Prototypen, woraus sich letztlich jener, den wir jetzt als den **xpert.award** kennen, herauskristallisiert hat.

medianet: Was braucht der perfekte Award?

Windisch-Hlinomaz: Es muss auf den ersten Blick erkennbar

sein, worum es geht. Der Gewinner des Awards soll die hochwertige Verarbeitung fühlen und die Trophäe als Wertschätzung seiner geleisteten Arbeit spüren. Der Award hat eine angenehme Größe und sticht auch aus einer Serie von aneinandergereihten Auszeichnungen hervor, ohne überdimensional sein zu müssen.

medianet: Was können Sie Ihren Kunden alles bieten?

Windisch-Hlinomaz: Wir sehen uns als Schnittstelle zwischen Werbeagentur und Messebau. Als Team haben wir über 15 Jahre Erfahrungen im Bereich mobiler Werbesysteme und uns aufgrund der Bedürfnisse und der hohen Ansprüche unserer Kunden auf die Messbarkeit von Messen spezialisiert – dies gemäß unserem Motto ‚messen messbar machen‘. Unsere Kunden profitieren von unserer Marktkenntnis und Flexibilität; das bedeutet, wir arbeiten im Budgetrahmen und finden auch für komplexe Anforderungen eine passende Lösung. Von der Planung und Ausführung von Kleinstmesseständen bis hin zum Rundum-Sorglos-Paket für den gesamtheitlichen Messeauftritt reicht unser Serviceangebot. Um Erfolge im Messebereich für Unternehmen sichtbar und messbar zu machen sowie optimal verarbeiten und aufbereiten zu können, haben wir unser Dienstleistungsangebot um digitale Marketing-Services erweitert. Seit April bieten wir unsere kostenlose Vortragsreihe ‚Business Talk‘ an und behandeln dabei die unterschiedlichsten Themen in unserem Fachbereich ‚messen messbar machen‘. Themen, die unsere Kunden besonders interessieren, haben wir ermittelt und starten für die kommenden Termine mit den Titeln ‚Bild- und Fotocontent‘, ‚Der Messestand als Werkzeug‘ und ‚SocialWalls‘. Anmeldungen sind

”

Unsere Kunden profitieren von unserer Marktkenntnis und Flexibilität ...

Tanja Windisch-Hlinomaz

“

über unsere Website <https://www.werkstatt-lichtenthal.at/veranstaltungen/> möglich.

medianet: Was zeichnet Ihre Agentur besonders aus?

Windisch-Hlinomaz: Wir haben den Namen ‚Werkstatt Lichtenthal‘ bewusst gewählt, weil wir uns als Agentur sehen, in der maßgeschneiderte Lösungen wirklich auch von Hand gebaut werden. Dabei geht es nicht darum, nur große Projekte umzusetzen – selbst ein Rollup oder einzelne Stoffwände kann man durch einfache Mittel besonders in Szene setzen und sich damit von der Masse abheben. Wir bieten Kunden mit unseren mobilen Werbe- und Messesystemen einen Mehrwert, indem wir uns überlegen, welche weiteren Einsatzmöglichkeiten es zum Beispiel für eine Pressewand gibt, außer sie nur für wenige Termine einzusetzen, oder ‚wie viel Messestand‘ wirklich nötig ist, um den optimalen Auftritt zu erzielen – manchmal ist weniger einfach mehr. Das Ganze verknüpfen wir dann mit digitalen Services, um Inhalte zu generieren, Eindruck zu hinterlassen und so Reichweite zu schaffen.

medianet: Wer zählt zu Ihren Kunden?

Windisch-Hlinomaz: Unsere Kunden finden sich in unterschiedlichsten Branchen und Größenordnungen. Von Großbanken über Technologiebetriebe bis hin zur 1-Personen-Biermanufaktur arbeiten wir strategisch und Hands-On in enger Abstimmung mit unseren Kunden zusammen. Traditionsbetriebe und Start-ups begegnen uns auf Augenhöhe. Nach



© Georg Aufreiter

Erfahrungen mit internationalen Projekten und ersten Messeaufbauten in Deutschland arbeiten wir daran, Kunden in ganz Europa zu gewinnen und zu unterstützen. Dabei geht es uns in erster Linie um Vertrauen und um eine gute und ehrliche Kommunikation – wir sind als Werkstatt diese Art von Partner, mit dem man auch abseits von Standardlösungen neue Wege unkompliziert gehen oder bestehende Lösungen spannend und/oder neu interpretieren kann. Wir sind persönliche Ansprechpartner, für die Handschlagqualität gilt. Wir lieben, was wir tun – und davon sollen auch unsere Kunden profitieren!

medianet: Sie verfügen über 15 Jahre Branchenerfahrung – werfen Sie doch bitte einen Blick auf die letzten Jahre; wie hat sich Ihr Tätigkeitsfeld verändert?

Windisch-Hlinomaz: Aus der klassischen Werbung kommend, hat sich unser derzeitiges Tätigkeitsfeld unter anderem durch Besuche von Fach- und Publikumsmessen in ganz Europa entwickelt. Ich habe nach der Matura eine Ausbildung in Druck- und Medientechnik absolviert und nach einem kurzen Studium in Amerika als Grafikerin gearbeitet, allerdings nie die Leidenschaft für den Druck und die Materialkunde verloren. Kurt Sehnoutek arbeitete zuletzt acht Jahre bei GettyImages und hat eine Vorliebe für traditionell Schönes, was er auch mit dem Vienna Heritage Club unter Beweis stellt. Die Gründung der Werkstatt Lichtenthal war die logische Folge der gemeinsamen Vorliebe für Qualitätshandwerk und Werbung an sich.